



Laden vor dem Starten: Neue E-Tankstelle am Flughafen

Am Flughafen Memmingen gibt es ein neues Angebot in Sachen Elektro-Mobilität. Da immer mehr Passagiere mit E-Autos zum Airport kommen, können sie dort ihre Fahrzeuge jetzt an einer neuen Ladestation mit Energie versorgen. Eingeweiht wurde die neue E-Tankstelle vom Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Steffen Bilger, und dem heimischen Bundestagsabgeordneten Stephan Stracke. „Ich freue mich sehr, dass der Bund die Elektromobilität am Allgäu Airport mit 145 000 Euro gefördert hat,“ sagte Stracke. Die neue E-Ladestation verfügt über zehn Ladesäulen, die alle mit Ökostrom aus der Photovoltaik-Anlage des Flughafens versorgt werden. Die E-Tankstelle befindet sich in unmittelbarer Nähe des Terminals. Die Ladesäulen sind

überdacht und an ein sogenanntes Backend-System angeschlossen, über das die Abrechnung erfolgt. Solange ein Fahrzeug geladen wird, fallen keine Parkgebühren an. Da es sich um Schnell-Ladestationen handelt, haben die Fahrzeuglenker die Möglichkeit, ihre Gefährte innerhalb kurzer Zeit vor dem Start ihrer Reise oder nach der Rückkehr aufzuladen. Während der Abwesenheit müssen die Fahrzeuge auf einem der Parkplätze abgestellt werden. Die neue Tankstelle ist ein Projekt der Airport Energie Management GmbH, einer Tochtergesellschaft des Flughafens und der e-con AG aus Memmingen. Das Foto zeigt von links: Bilger, Landrat Alex Eder, Andreas Müller, Geschäftsführer Alois Müller GmbH und Airport Energie Management GmbH, Stracke und Flughafen-Geschäftsführer Ralf Schmid. Foto: oh